



Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe und im erzieherischen Jugendschutz

Fachtagung Kurz & gut, 22./23. November 2011

Doris Sarrazin, Birgit Kühne





Ausgangssituation

- wachsende Zahlen von Kindern und Jugendlichen mit Alkoholvergiftung: 170% Steigerung von 2000-2008, von ca. 9.500 Personen auf ca. 25.700 zwischen 10 und 20 Jahren in Kliniken (Stat. Bundesamt 2009)
- früherer Erstkonsum von Alkohol, Tabak und Cannabis bei Kindern und Jugendlichen (versch. Studien)
- durchschnittlich erster Alkoholrausch mit 13,8 Jahren (Settertobulte, W. 2009)
- 15,4% der 12-17-Jährigen rauchen (BZgA 2009)
- 28 % der 12- 25-Jährigen haben mind. einmal Cannabis geraucht (BZgA 2008)
- Zugang zu riskant konsumierenden Jugendlichen gelingt der ambulanten Suchthilfe am ehesten über Eltern (Cannabisexpertise LWL 2007)
- wenig Angebote für Eltern jugendlicher Kinder im Bereich der selektiven Prävention (18 von 1000, Projekt AVerCA 2009)

Eltern.aktiv 


Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.


Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Eltern haben
Einfluss auf das
Verhalten ihrer
Kinder!

*Je besser die
Beziehung
zueinander ist,
um so mehr!*



Eltern.aktiv →

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

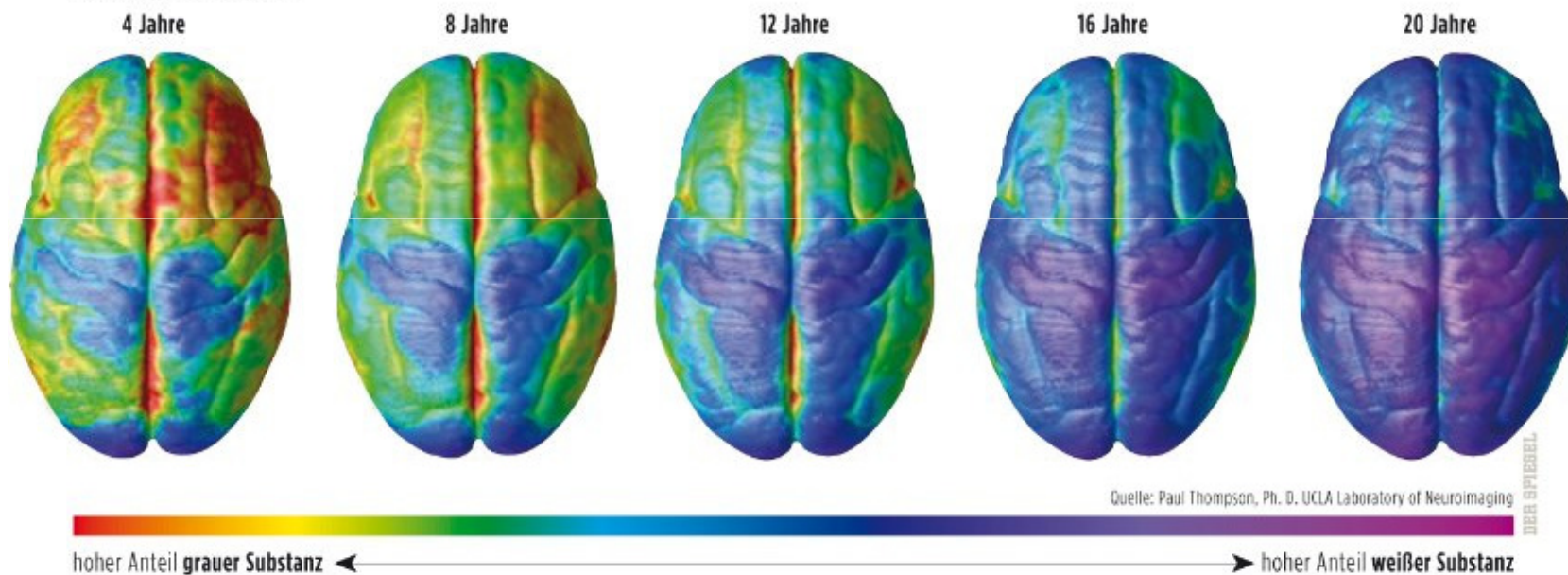


Schneller schalten

In der Kindheit bildet das Hirn unzählige Nervenzellen und Verschaltungen (graue Substanz). Ab etwa 12 Jahren wird diese graue Substanz zunehmend auf ihre Nützlichkeit überprüft: Selten gebrauchte Nervenverbindungen sterben ab,

der Anteil der grauen Substanz sinkt. Zugleich wächst die weiße Substanz – die Impulse der verbleibenden Hirnzellen werden nun viel schneller und zuverlässiger weitergeleitet. Das Gehirn gewinnt erheblich an Effizienz.

MRT-Aufnahme des Gehirns



Eltern.aktiv →

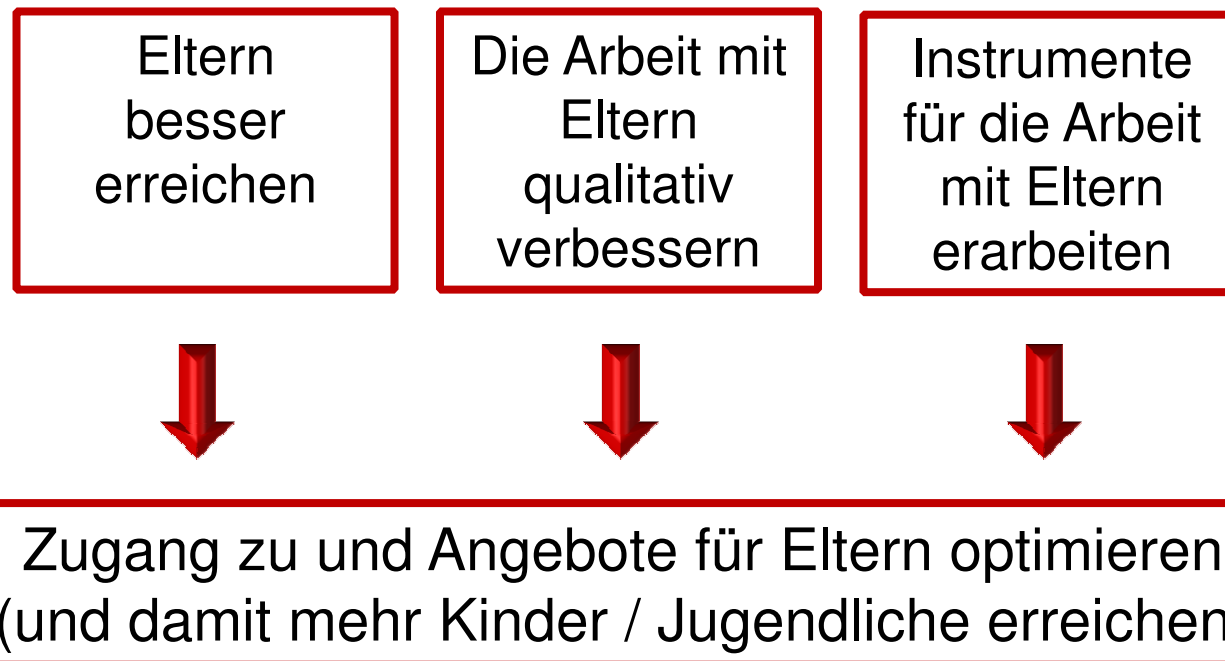
DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Projektziele

Erzieherischer Jugendschutz und ambulante Suchthilfe





Zielgruppe

Kein Konsum

Konsum

riskanter Konsum

Abhängigkeit



Blickpunkt: **Eltern**
Rauschmittel konsumierender
Kinder und Jugendlicher

Eltern.aktiv →

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Rahmendaten



Eltern.aktiv 

Bundesprojekt
DHS und LWL

Projekt Westf.-Lippe
LWL

Laufzeit:

1. November 2009 – 31. Oktober 2011

Evaluation: Uni Hildesheim

Gefördert durch:

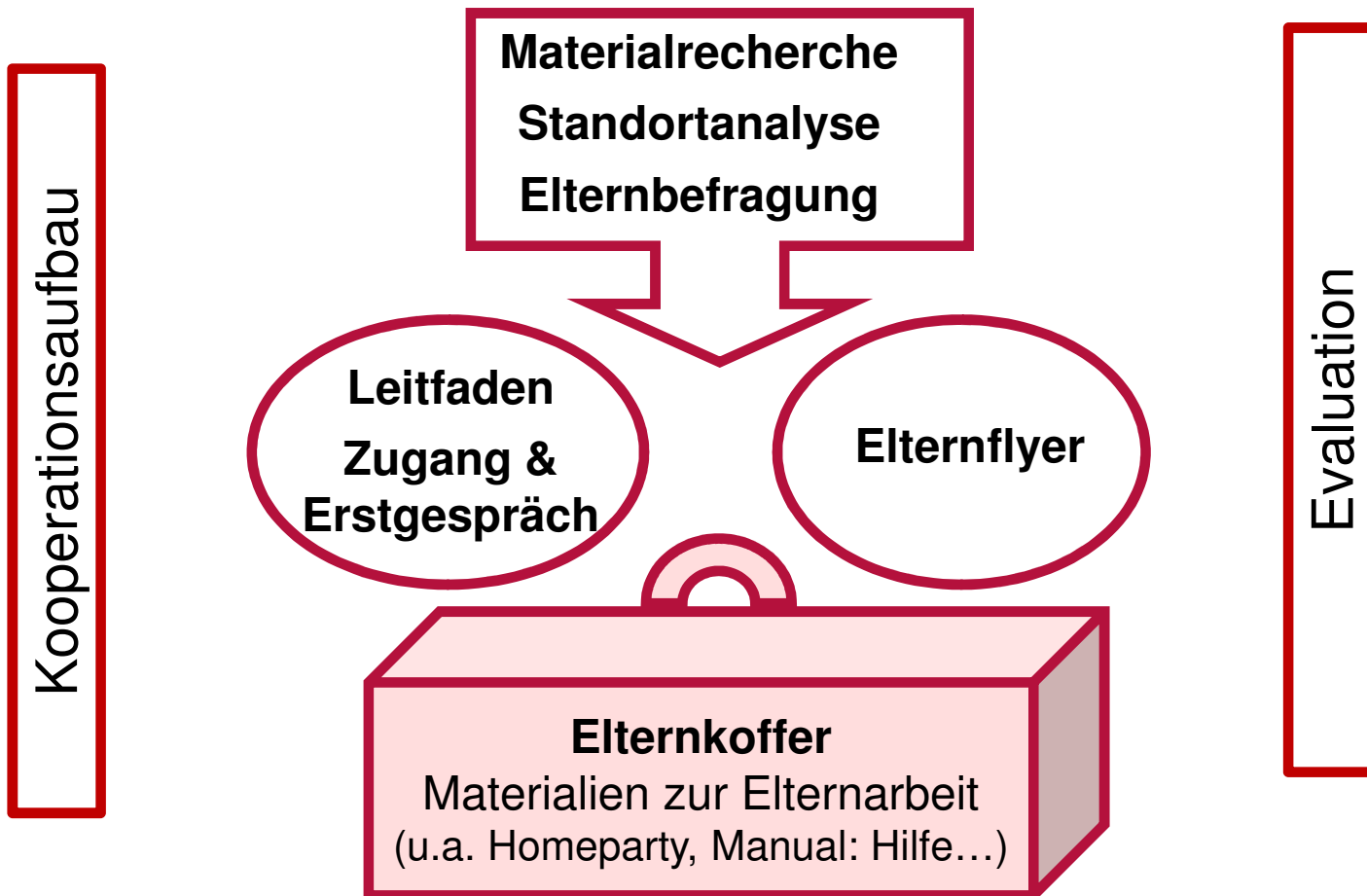


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Aktivitäten





Projektergebnisse I

Materialrecherche: (Materialien / Konzepte)

- Die **Informationsmaterialien** beziehen sich überwiegend auf
 - einzelne Rauschmittel oder
 - lokale Angebote
- Vorhandene **Konzepte der Elternarbeit** sind nicht
 - evaluiert
 - veröffentlicht

Eltern.aktiv 

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Projektergebnisse II

Standortanalyse:

- Es bestehen **vielfältige Kooperationen**, diese müssen aber im Hinblick auf ihren Nutzen für eine **Verbesserung des Zugangs zu Eltern** überprüft bzw. intensiviert werden.
- **Optimierte Kooperationen** wünscht sich die Mehrheit der Projektpartner insbesondere zu
 - medizinischen Einrichtungen und zu
 - Bildungsinstitutionen.

Eltern.aktiv →

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Projektergebnisse III

Angebote der Projektpartner zu Projektbeginn:

- Fast alle Projektpartner bieten **Elterngespräche** an. I. d. R. gibt es in der Fachstelle **kein schriftliches Konzept** für die Durchführung.
- Suchthilfe und Präventionsfachstellen bieten **Info-Abende** (z.B. in Schulen) an, auch hierfür liegt **kein veröffentlichtes Konzept** vor.
- **Elternbildungsangebote**, die den Rauschmittelkonsum von Kindern / Jugendlichen thematisieren, führten **zwei Einrichtungen** durch.
(Konzept: „Hilfe, mein Kind pubertiert“)

Eltern.aktiv 

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Projektergebnisse IV

Elternbefragung:

- Eltern suchen zunächst im **Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis** nach Unterstützung.
- Eltern sind **professionelle Hilfeangebote** bekannt, im Bedarfsfall werden sie aber i. d. R. nicht genutzt.
- Grund scheint die **Angst vor Stigmatisierung** zu sein.
- **Vertraulichkeit** ist eine fundamentale Voraussetzung.
- Wichtig: der **Ort der Durchführung von Elternangeboten** muss sorgfältig gewählt werden.
- Eltern wünschen auch Unterstützung im **häuslichen Umfeld**.

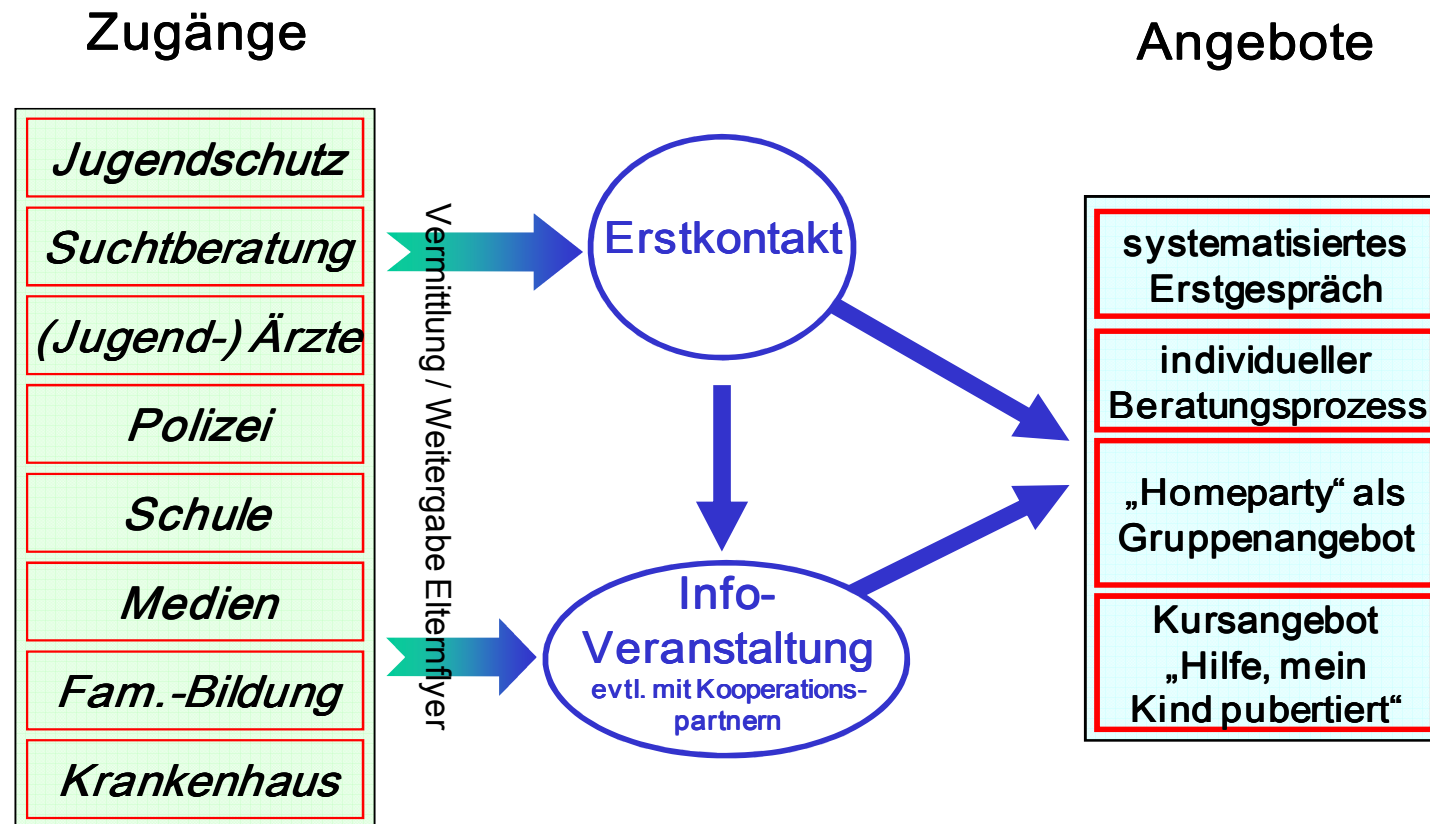
Eltern.aktiv 

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Projektergebnisse V

Projektstruktur



Produkte



Entwickelte Produkte





Leitfaden

„Pro-aktive Elternarbeit in der ambulanten Suchthilfe und im erzieherischen Jugendschutz“

- Adressaten: Fachkräfte in der Sucht - und Jugendhilfe
- Inhalte:
 - Zugangstrategien zu Eltern
 - Aufbau von Kooperationen
 - Das systematisierte Erstgespräch

Eltern.aktiv →

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Elterninformationsflyer

„Rauschmittelkonsum im Jugendalter, Tipps für Eltern“

- Wird Fachkräften zum Verteilen an Eltern zur Verfügung gestellt
- Zu beziehen über die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS)
- Inhalte
 - Informationen zu den häufigsten Rauschmitteln
 - Tipps für Eltern zum Umgang mit dem Rauschmittelkonsum ihres Kindes
 - Kontaktadresse der örtlichen Beratungsstelle

Eltern.aktiv →

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Elterninformationsabend

- Zugang
 - Schule
 - VHS
- Inhalte
 - Vorbereitung
 - Gestaltung
 - Beispielmateriale



Quelle: http://www.schule-management.de/uploads/RTEmagicC_elternsprechtag.jpg.jpg

Eltern.aktiv →

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Konzept Homeparty

Prinzipien

- analog der „Tupperwareparty“
 - Treffen im privaten Wohnzimmer
 - Moderation durch Fachkraft (Suchtprävention)
 - Positive Erfahrungen, insbesondere bei Familien mit Migrationshintergrund
- Suchtpräventionsfachkraft wirbt Multiplikator
→ Multiplikator wirbt Gasteltern / -geber
→ Gasteltern / -geber werben Eltern

Eltern.aktiv →

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Manual: Hilfe, mein Kind pubertiert!

- **Gruppenkonzept mit**
 - 6 Sitzungen
- **Schwerpunkte**
 - Konsum, Missbrauch, Sucht
 - Eltern und pubertierende Kinder / Jugendliche
 - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen
 - verhandeln und Grenzen setzen

Eltern.aktiv →

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Fazit/ Schlussfolgerungen

- Der Aufbau neuer bzw. die Stärkung vorhandener Kooperationen ist eine zentrale Grundlage für den **Zugang zu Eltern** und **benötigt erhebliche Zeit**.
- Der festgestellte **Beratungs- und Unterstützungsbedarf** bei Eltern ist **groß**.
- Eltern, die Angebote wahrgenommen haben, fühlen sich **sicherer im Umgang mit ihrem Kind**.
- Es stehen der Sucht- und Jugendhilfe i. d. R. nur sehr **begrenzte Personalressourcen** für die Ausgestaltung eines wirksamen Elternangebotes zur Verfügung.

Eltern.aktiv 


Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.


Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Fazit/ Schlussfolgerungen

- Der **Elterninformationsflyer stößt bundesweit auf eine besonders große Nachfrage.**
(bisher rd. 60.000 Stück verteilt)
- Alle Standorte haben ihre Elternangebote **mit guter Resonanz erprobt** und halten deren langfristige Implementierung im Sinne der Nachhaltigkeit für wichtig.

Eltern.aktiv 

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Fazit/ Schlussfolgerungen

- Mit den Produkten des Elternkoffers stehen jetzt **Materialien** zur Verfügung, die **Grundlage für ein differenziertes Angebot** für Eltern sind.
- **Ein Transfer** der im Modellprojekt *Eltern.aktiv* erprobten Konzepte und Strategien kann **durch regionale Fortbildungen** erfolgen.

Eltern.aktiv 

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Projektbericht inkl. Evaluation

→ gibt es ab Dezember 2011

unter

www.lwl-ks.de

→ **Projekte** → **Eltern.aktiv**

Eltern.aktiv →

DHS
Deutsche Hauptstelle
für Suchtfragen e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.